

Kompetent Kurse leiten

Ausbildung der Ausbilder in den
Mitgliedsverbänden des
BDKJ Rottenburg-Stuttgart

DPSG

Tanja, 39, DPSG WBK Teamerin

„Es ist wichtig, während des
Kurses jede einzelne Person
und die Gruppe im Blick zu
behalten.“

Stefan, 43, DPSG Kursleiter

„Als Kursleiter muss ich jede
Situation aushalten können
und Vertrauen in die
Gruppe haben.“

Dennis, 38, DPSG Kursleiter

„KursleiterInnen sollten wissen,
wie sie Kompetenzen in aktivie-
render Weise und mit möglichst
viel Selbsterfahrungsanteil ver-
mitteln können. Vor allem aber
sollten sie einen aufmerksamen
Blick für die Persönlichkeit des
Einzelnen und die Dynamik der
Kursgruppe insgesamt
entwickeln.“

Termine der DPSG

Woodbadkurse (WBK):

08. – 16.04.2017

WBK der Wölflingsstufe &
Vorstände WBK

28. – 30.04.2017

WBK Entwicklungswochenende
der Pfadfistufe

PSG

**Fredi Pomorin, ehrenamtliche
Aus- und Weiterbildungs-
referentin**

„Als Teamerin der PSG „Scouting“
Kurse ist es wichtig, Theorie und
Grundlagenwissen in einen Pra-
xisbezug zu bringen. Wir setzen
Themen spielerisch um und
geben den Teilnehmerinnen so
gleich Gruppenstundenideen
an die Hand. Zur Auflockerung
auf Kursen müssen wir ein gutes
Repertoire an Anschuggerle und
erlebnispädagogischen Spielen
parat haben. Und was für eine
PSG-Teamerin natürlich beson-
ders wichtig ist, dass die pfad-
finderische Frauenpower rüber
kommt!“

Kolpingjugend

**Lukas, 23, Kolpingjugend,
Mitglied im Diözesanen
Arbeitskreis**

„Offenheit gegenüber Teilneh-
menden und Einfühlungs-
vermögen, unkomplizierter
Umgang und sicheres Auftreten.
Unsere Teilnehmenden wün-
schen sich neue Spielideen, aber
auch Wissen über den Umgang
mit schwierigen Kindern und
Situationen: Was darf ich als
Gruppenleiter? Was sind meine
Rechte und Pflichten? Worauf
muss ich achten als Vorbild?
Und: Wie motiviere ich die
Kids? Das sind Fragen, auf die
ein Kursleiter Antworten geben
muss.“

Termine

29.10. – 4.11.2017

Ausbilderkurs der Kolpingjugend

KJG

**Antonia, 22, KJG AK Bildung,
Kursteamerin**

„Die für mich wichtigste Kompe-
tenz ist eindeutig „das Herz“. Ein
Kursteamer sollte, find ich, für
das brennen was er tut – für den
Verband, für die Bildung an sich,
den Kurs, das Team, die Kurs-
gruppe. Er oder Sie sollte mit
vollem Herzen dabei sein – so
kann jeder Kurs gelingen!“

**Martin, 19, BDKJ Dekanats-
leitung ES-NT, KJG AK Bildung**

„Das Wichtigste für mich ist, das
Interesse der TeilnehmerInnen
zu gewinnen. Dabei ist ent-
scheidend, dass Inhalte an die
Gruppe angepasst werden und
mit Leidenschaft und Authen-
tizität übermittelt werden.
Oftmals erzähle ich auf Kursen
von eigenen Erfahrungen, die
ich mit Inhalten aus dem Kurs-
knacker untermauere. Und
wichtig ist auch die Harmonie
im Kursteam, denn wenn das
Kursteam gut miteinander
funktioniert, wird auch der
Kurs ein Erfolg.“

Termine der KJG

Grundlagenkurse

05. – 10. 06. 2017 und

02. – 07.01.2018